



EU-Verhandlungen zum Mehrjährigen Finanzrahmen (MFR) und zur GAP-Übergangs-Verordnung für 2021/22

EU-Verhandlungen

Mehrjähriger Finanzrahmen (MFR) 2021-2027

- Europäischer Rat vom 17.-21. Juli 2020 hat MFR und zusätzlich Mittel für Wiederaufbaufonds (ERI) vereinbart
- GAP-Gesamtvolumen: 387 Mrd. Euro (in lfd. Preisen); + 1%
- DEU-Anteil GAP rd. 43,8 Mrd. Euro (-0,8% im Vgl. zu 2020)
1. Säule 35,2 Mrd. Euro, 2. Säule 8,6 Mrd. Euro
- 2. Säule ohne ERI: -3,8 %; incl. ERI (nur 2021/22): +5,5 %
- Weiteres Verfahren:
Zustimmung EP zum MFR; wegen ERI ist Ratifizierung durch alle nationalen Parlamente erforderlich (Eigenmittelbeschluss)

EU-Verhandlungen

Übergangsverordnung

- GAP-Übergangsverordnung sichert Fortsetzung der Förderung in den Jahren 2021 und 2022; grds. Fortführung gelt. Recht 1305/2013
- Vorschlag des DEU-Vorsitzes: Integration der ERI-Mittel in die ELER-Programme für 2021 und 2022 (für DEU rd. 710 Mill. €)
- Finaler Trilog zur Übergangsverordnung (einschl. ERI) am 27. November 2020, formale Bestätigung durch EP am 14.12. und Rat am 16.12. vorgesehen
- Inkrafttreten zum 1. Januar 2021 (vorbeh. EP-Zustimmung zum MFR); Regelungen zur Integration der ERI-Mittel in den ELER allerdings erst nach Inkrafttreten der ERI-VO

EU-Verhandlungen

Übergangsverordnung

- Verlängerung der besteh. ELER-Programme um 2021 und 2022

- Finanzmittel für ELER aus MFR 2021-2017 sowie ERI

Mio. Euro	2021	2022
originär	1.334	1.092
ERI	210	500
DZ-Umschichtung (6%)	301	295

- Verteilung auf Bundesländer gem. Einigung Sonder-AMK Juni 2020: histor. Schlüssel mit Stärkung der Flächenkomponente
(DZ verbleiben nach Aufkommen in jeweiligen Ländern)
- Fortführung 5%-Mindestanteil für LEADER, Beibehaltung des bisherigen Niveaus für Umwelt-/Klima-Ziele (mind. 30%)
- aus ERI bis 100% EU-Finanzierung; bisheriges U&K-Niveau beibehalten und mind. 55% investive Maßnahmen iVm Pandemie (bei ggs. Flexibilität), mind. 37% für U&K, Tierwohl und LEADER